



08. Februar 2016

Zahl: 010-7289/2015Flä.60

K u n d m a c h u n g

Es wird gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Berwang in seiner Sitzung vom 28.08.2015 unter Pkt. 4 der Tagesordnung folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berwang gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1 TROG 2011 beschlossen hat:

Umwidmung der neu geformte Bp. .17 von derzeit teilweise „Sonderfläche Volksschule“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 sowie „Sonderfläche Parkplatz“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 und „Freiland“ gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2011 in „Tourismusgebiet“ gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2011.

Des Weiteren die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 203/1 von derzeit „Sonderfläche Volksschule“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 in „Tourismusgebiet“ gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2011.

Diesem Beschluss wurde mit **Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 01.02.2016, Zl. RoBau-2-802/47/2-2015** gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 und § 67 Abs. 5 TROG 2011 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Flächenwidmungsplans tritt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 TROG 2011 und § 67 Abs. 1 TROG 2006 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde Berwang.

Der Flächenwidmungsplan liegt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 TROG 2011 iVm § 67 Abs. 3 TROG 2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

An der Amtstafel

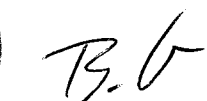
angeschlagen am: **- 8. Feb. 2016**

abzunehmen am: **23. Feb. 2016**

abgenommen am:



Der Bürgermeister:


.....
(Dietmar Berkold)